

Übung 3.1 Kognitive Irritationsanalyse

Vergleichen Sie anhand des Critical Incidents die in der deutschen akademischen Kultur üblichen Verfahren der Wissensvermittlung und Wissensaneignung mit den an der Heimatuniversität des ausländischen Studierenden üblichen Verfahren.

A03 Maryvonne / Frankreich / Geschichte

Interaktionspartner: deutsche Dozentin

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Maryvonne ist eine französische Austauschstudentin, die einen Teil ihres Studiums in Deutschland absolvieren möchte. Sie belegt einen Kurs über die Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen, weil das Thema sie besonders interessiert. Während der ersten Stunde gibt die Dozentin eine Einführung in das Thema und stellt den Studenten Fragen zu ihren Vorkenntnissen und Einstellungen. Viele Studenten äußern ihre Meinung und berichten, was sie über die deutsch-französischen Beziehungen wissen. Schließlich wird auch Maryvonne direkt von der Dozentin angesprochen und gebeten, ihre Kenntnisse und Einschätzungen zu dem Thema vorzustellen. Maryvonne ist überrascht und bringt in der Aufregung keinen Ton hervor, obwohl sie die deutsche Sprache schon gut beherrscht. Sie ist es aus französischen Seminaren nicht gewohnt, frei ihre Meinung zu äußern und möchte in diesem Seminar auch lieber in der Rolle einer ZuhörerIn bleiben. Als die deutsche Dozentin im Verlauf des Seminars jedoch immer wieder versucht, Maryvonne einen Kommentar zu entlocken, fühlt sich die französische Studentin schließlich regelrecht bedrängt und verzichtet auf den weiteren Besuch der Veranstaltung.

	Aspekte der akademischen Lehr- und Lernkultur in Deutschland	Aspekte der akademischen Lehr- und Lernkultur im Land des ausländischen Interaktionspartners
Rollenerwartungen an Dozenten	Interaktiv-diskursiver Lehrstil: Diskussionen, Fragen und Meinungs austausch	
Rollenerwartung an Studierende	Interaktiv-diskursiver Lernstil: aktive Beteiligung der Studierenden	
Diskursstrategien in Diskussionen	Sachorientierung und Direktheit	